

# AV-views

Audiovisuelle Kommunikation und Präsentation

5 | 2015



© Foto: Ulf Büschlieb

## Microsoft Berlin Center



*In Düsseldorf gibt es vom 04.-06. November 2015 erneut eine Bestandsaufnahme zum Thema Digital Signage. Was bringt Digital Signage wirklich, und was bringen bewegte Bilder ...*

Seite 18



*Viele Menschen können leider nicht mehr gut hören. Ringschleifenanlagen helfen dabei, dass diese Menschen besser am Leben teilnehmen können ...*

Seite 20



*In Berlin gibt es eine neue Markenattraktion: das DRIVE Volkswagen Group Forum. Hier präsentieren sich die Marken des Konzerns an sich und zu speziellen Themen der Mobilität ...*

Seite 36



*Konferenztechnik gibt es nicht nur in Metropolen, sondern auch in kleinen Orten müssen wichtige Entscheidungen getroffen werden ...*

Seite 39

Sony Laser Strategie • Ringschleifen-Anlagen • Interaktiv-Technik • Zufriedene Kunden durch Bilder • AV-views 5/2015



Einen Komplex der besonderen Art hat das Unternehmen Microsoft in Berlin errichtet. Herausragend dabei ist die erste 360-Grad-Projektion. Auch andere Highlights sind vor Ort zu finden.

Das Berlin Center befindet sich „Unter den Linden“ und ist für Politiker, Geschäftsleute und private Interessenten gedacht, die Veranstaltungen / Konferenzen abhalten oder einfach nur eine Kaffeepause machen möchten. Um den Ansprüchen einer zeitgemäßen Begegnungsstätte zu entsprechen, wurde allerfeinste Technik für alle Bereiche des Zentrums installiert. Für Planung und Ausführung war PRO VIDEO aus Berlin zuständig. Die einzelnen Bereiche sind:

- das Microsoft Briefing Center
- das Microsoft Atrium
- das Cafe „Digital Eatery“

■ **Microsoft Briefing Center**

Das Briefing Center ist die eigentliche Versammlungsstätte des Centers. Hier sollen geladene Gäste aus Gesellschaft, Politik und Wirtschaft in drei Konferenz- und Besprechungsräumen, einem Showroom und einer Lounge den Dialog und den Austausch suchen. Highlight ist der „Policy-Show-Room“. Hier können Besucher im Rahmen interaktiver Bild- und Filmdarstellungen Inhalte betrachten. Eine 360° Projektion und eine Screenwall sind die Anzeigesysteme.

Interessant ist die Projektionstechnik. Eingesetzt werden FR-12 Barco Projektoren der „Projectiondesign“-Reihe. Bei diesen „Remote Light Source Projektoren“ sind Lampeneinheit und Farbrad vom Projektor abgesetzt und im Technikraum installiert. Über einen „Liquid Light Guide“ (mit Flüssigkeit gefülltes Kabel) wird das Licht zum Projektorkopf geschickt, wo das Bild projiziert wird. Die Geräte sind mithin äußerst leise und war-



# Microsoft Berlin

Bild: Ulf Büschleb

360-Grad-Projektion im „Microsoft Briefing Center“ © Ulf Büschleb

tungsarm; der Lampenwechsel erfolgt abseits des besucherfrequentierten Raumes.

Die Content-Zuspielung für die 360-Grad-Projektion erfolgt über eine 3D Echtzeit-Authoring-Software (Ventuz) und mehrere abgesetzte Rechner im Technikraum. Die Übertragung zu den Projektoren erfolgt mittels Lichtwellenleiter (LWL).

Bei der Screenwall (Samsung UE85S9) mit einer Diagonalen von 2,19 m finden Kramer LWL-Übertrager/-Empfänger 610T/R sowie USB Rover 2850 (USB Cat5 Extender System) Verwendung.

In den Konferenzräumen sowie im Empfangsbereich dominieren 55" Displays (Samsung, Microsoft), die über Crestron Mediensteuerungen bedient werden. Le-

diglich im großen Konferenzraum ist ein 82"-Samsung SyncMaster 820DXN-2 untergebracht.

In der Lounge können Besucher ein Microsoft PPI Touch-Display mit 1,40 m Diagonale nutzen. Der abgesetzte Zuspielrechner befindet sich im Technikraum.

■ **Das Atrium**

Das „Microsoft Atrium“ setzt sich zusammen aus dem „Foyer“, der Eventfläche „Lichthof“ und dem Meetingbereich für bis zu 30 Teilnehmern. Der Lichthof selbst kann bis zu 170 Personen fassen. Trennwände, Medientechnik und Bestuhlung sind flexibel und ermöglichen so variable Räume für unterschiedlichste Veranstaltungen, die für individuelle Zwecke gemietet werden können. Der „Lichthof“



4x4 Medienwand im „Lichthof“, © Ulf Büschleb



# Center

verfügt über eine 4,90 mal 2,75 Meter großen Medienwand, die über eine Regie-Empore – mit Blick auf den Lichthof – gesteuert werden kann. Hier befindet sich ein Großteil der zentralen Steuerungstechnik.

Die Displaywand besteht aus 16 nahezu steglosen 55" Full-HD-Monitoren, die mit Eyevis Bildwandrechnern (im Technik-rack) bespielt werden. Zur Übertragung der Signale zur Monitorwand dienen 16 LWL-Sender und -Empfänger 610T/R von Kramer. Sämtliche Quellen werden über die Bedienoberfläche der Mediensteuerung zugeordnet.

In die Monitorwandebene integriert ist eine Beschallungsanlage, bestehend aus zwei Fohhn Frontzeilenlautsprechern. Außerdem stehen sechs Shure SLX4E Empfänger mit wahlweise vier Handsendern, drei Headsets und drei Lavaliermikrofone für die Sprachübertragung bereit. Gesteuert wird die gesamte Anlage im Wesentlichen über die Crestron Mediensteuerungszentrale CP3N im Technikschränk.

## ■ Die Bereiche „Foyer“ und „Meeting“

In der Regie werden vier Deckenlautsprecher Control 26C (JBL) mit dem Yamaha Audiomischer gesteuert sowie die Lautstärke mit dem Audioverstärker Apart PA8250 oder der zentralen Mediensteuerung reguliert.



Monitor im Café „Digital Eatery“ (Bild: Pro Video)

Ebenfalls werden vier Control 26C sowie zwei Wandlautsprecher AC 26 im Bereich „Meeting“ eingesetzt. Der Antrieb erfolgt mit einem 4-Kanal-Audac DPA154 Verstärker, wobei die Lautstärkeregelung direkt über Wandtaster oder am Verstärker erfolgt.

Im Meeting-Bereich befindet sich noch ein Panasonic PT-EZ 570 Deckenprojektor, der ebenfalls von der Regiebrücke aus bedient wird.

## ■ Café „Digital Eatery“

Die „Digital Eatery“ ist eine Kombination aus Showroom und Restaurant. Es wird als Erweiterung des Atriums bei Microsoft-Events mitgenutzt oder eigenständig für Abendveranstaltungen mit bis zu 200 Gästen vermietet. In erster Linie ist die Digital Eatery jedoch das begehbare Schaufenster des Microsoft-Centers. In einer Lounge-Atmosphäre – mit vielen Rückzugsmöglichkeiten – kann man die Xbox auf einem XXL-Display ausprobieren, das aktuelle Betriebssystem testen oder sich auf sieben weiteren Monitoren über Neuigkeiten von Microsoft informieren.

Als visuelle Anzeigegeräte werden ein Sony VFL-FH30 Projektor eingesetzt, der von der Regie zugespielt wird sowie fünf

55" Full HD-Monitore. Weitere Monitore (27") befinden sich an Info- und Service Ständen.

Die Samsung Displays, mit Ausnahme des „Xbox Kinect“-Monitors, sind über lokale Zuspierer oder einen Regie-Rechner zu steuern. Per Infrarot-Fernbedienung wählt das Personal die Quelle aus. Die NEC Screens werden ausschließlich über Regie-Rechner bedient.

Zwei passive Deckenlautsprecher Control 26C (JBL) und ein Verstärker Amplifier 3 (Neets) sorgen für die Projektionsbeschallung, elf Deckenlautsprecher (JBL Control 26CT) für die Hintergrundbeschallung. Eine 100-Volt-Musikanlage mit integriertem MP3-Zuspierer (Apart MA247 MR) ist in einem Schrank des Kassenbereichs untergebracht.

Die Steuerung der Medientechnik (Projektion, Leinwand, Bildsignalquelle, Lautstärke) erfolgt auch hier mit einer Crestron Mediensteuerung DIN AP2, die im Schrank des Kassenbereichs verstaut ist. Die lokale Bedienung erfolgt über zwei Wand-Tastenfelder C2NI-CB (Crestron) im Nebenraum des Cafés. Alternativ wird ein Tablet-PC eingesetzt oder zentral von der Regie aus gesteuert.



Besucher können in der „Digital Eatery“ Microsoft-Produkte ausprobieren.